

Das neue MS-Zentrum der Schweiz

Wir schaffen Zugang für Betroffene



damit es besser wird



Schweizerische
Multiple Sklerose
Gesellschaft

Ein neues MS-Zentrum schafft Heimat

Wir alle kennen das Glücksgefühl nach einer grossen, persönlichen Leistung – ganz gleich, ob nach einer bestandenen Prüfung, nach einer Wanderung auf einen Berggipfel oder bei der Fertigstellung eines grossen Projektes. Es sind grosse Momente mit grossen Gefühlen.



Therese Lüscher,
ehemaliges Vorstandsmitglied
und MS-Betroffene

Wir Menschen suchen seit jeher die Herausforderung, loten Grenzen aus und suchen nach Möglichkeiten, diese zu überwinden. Für uns Menschen mit einer unheilbaren Krankheit wie der Multiplen Sklerose sind manche Hürden höher.

Dieses Wissen treibt die MS-Gesellschaft immer wieder an, gemeinsam mit uns nach Lösungen zu suchen – damit es besser wird. Menschen mit einer chronischen Krankheit laufen Gefahr, im Strudel der alltäglichen Anforderungen unterzugehen. Hier setzt die MS-Gesellschaft an und begleitet uns Betroffene und unsere Angehörigen auf dem schwierigen Weg und will uns eine Heimat bieten.

Die Vision einer Heimat setzt die MS-Gesellschaft mit einem multidisziplinären MS-Zentrum um. Ein attraktiver Ort, wo persönliche Begegnungen möglich sind und verschiedene Dienstleistungen nebeneinander stattfinden. Ein Ort der Identifikation. Helfen Sie mit und werden Sie Teil dieser grossen Idee, damit die Lebensumstände von uns MS-Betroffenen und unseren Angehörigen da und dort Linderung erfahren und Glücksmomente möglich werden.

Ein herzliches Dankeschön für Ihre grosse Solidarität.



Therese Lüscher
ehemaliges Vorstandsmitglied der Schweiz. MS-Gesellschaft



«Es ist wichtig, dass wir uns mit anderen Betroffenen austauschen können, damit wir mit unserer eigenen MS besser leben.»

*Silvia Dall'Acqua Gola,
Kontaktperson der Regionalgruppe SMile.*

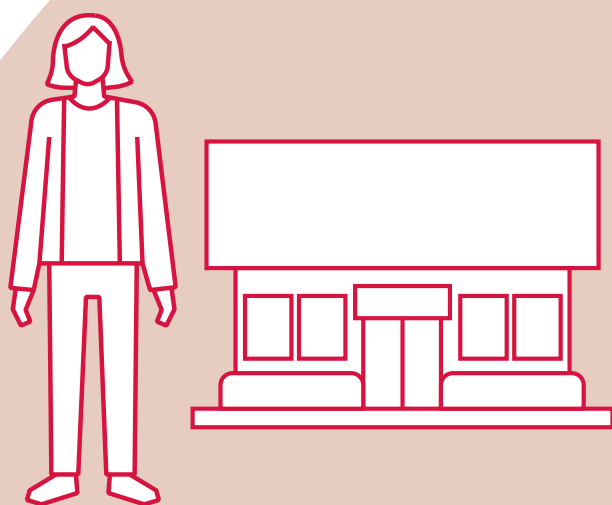
Bei Menschen mit Multipler Sklerose (MS) greift das Immunsystem irrtümlich die Hülle der Nerven an und hinterlässt eine Vielzahl («Multiple») an Schädigungen und Narben («Sklerose»). So kommen die Signale des Gehirns nicht mehr richtig im Körper an. Die Folgen sind Einschränkungen und Behinderungen, zum Beispiel Lähmungen, Sehschwierigkeiten, Schmerzen, Spastik und Inkontinenz. Die Schweiz. MS-Gesellschaft ist die erste Anlaufstelle für MS-Betroffene und deren Familien.

Unter dem Motto «Damit es besser wird» setzt sich die MS-Gesellschaft mit verschiedenen Dienstleistungen und finanziellen Mitteln für Betroffene ein, sensibilisiert die Öffentlichkeit und unterstützt vielversprechende Forschungsprojekte. Neben der telefonischen Infoline und der Chat- und Videoberatung bietet die MS-Gesellschaft verschiedenste physische Beratungen, Veranstaltungen und Weiterbildungen, eine Mediathek, Regional- und Selbsthilfegruppen, sowie Begegnungswochen und Gruppenaufenthalte an. In der Deutschschweiz nehmen an diesen Veranstaltungen zum Teil bis zu 300 Personen teil. Hier ist die MS-Gesellschaft auf externe Standorte angewiesen, welche wiederum oft nicht vollständig behindertengerecht sind und hohe Kosten generieren. Das Parkplatzangebot an der Josefstrasse, mitten in Zürich, ist zudem äusserst eingeschränkt. Die Anreise per Fahrzeug ist für die meisten Betroffenen jedoch aufgrund ihrer Verfassung unerlässlich. Der grösste Teil dieser Veranstaltungen soll künftig im neuen MS-Kompetenzzentrum stattfinden.

Gemeinsam auf dem Weg

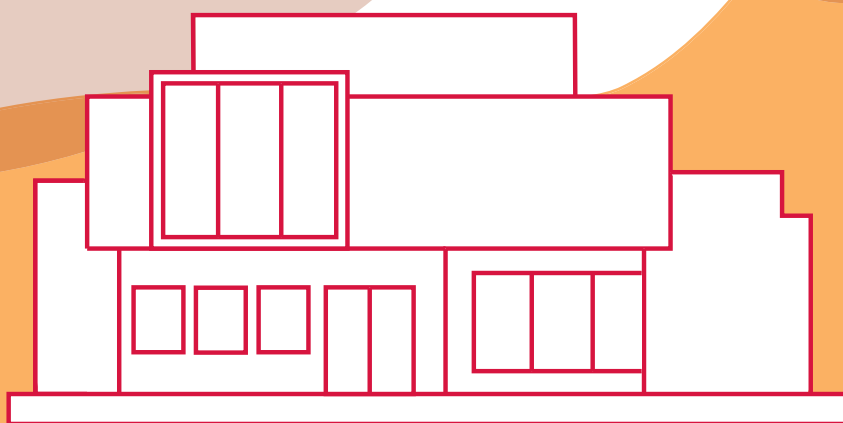
Die MS-Gesellschaft benötigt dringend mehr Platz, eine verbesserte Verkehrsanbindung sowie behindertengerechte und rollstuhlgängige Räumlichkeiten. Ausstellungs- und Veranstaltungsflächen sind unerlässlich, um eine zeitgerechte Betreuung

sicherzustellen. Oberste Priorität hat, dass wir die Zugänglichkeit für unsere Betroffenen in allen Dimensionen erleichtern. Alle diese Kriterien werden im neuen MS-Zentrum erfüllt.



Unser Zentrum ist zu klein

Das heutige MS-Zentrum genügt den Ansprüchen einer modernen Patientenorganisation nicht mehr. Die Räumlichkeiten sind nur teilweise behindertengerecht. Es stehen keine Räumlichkeiten für Ausstellungen oder kleinere Veranstaltungen zur Verfügung. Die Anbindung an den ÖV sowie die Parkplatzsituation ist für Betroffene nicht optimal.



Wir brauchen mehr Platz

Das neue MS-Zentrum liegt an verkehrstechnisch bester Lage, es sind genügend Parkplätze vorhanden und der Zugang ist zu 100% behindertengerecht. Der Innenausbau wird von Betroffenen mitgestaltet, so dass dieser den Bedürfnissen und Ansprüchen entspricht. Das neue MS-Zentrum bietet Informations- und Ausstellungsflächen sowie moderne Beratungs- und Veranstaltungsräume.

2022

Baubewilligung, Spatenstich,

2023

Rohbauphase

2024

Innenausbau, Bezug
und Eröffnung



Barrierefreier Zugang

- 100% barrierefrei konzipiert
- Mit ÖV und Auto bestens erreichbar
- Innenausbau bedürfnisgerecht gestaltet



Heimat

- Heimat für alle Betroffenen
- Begegnungsmöglichkeiten
- Raum für Austausch



Veranstaltungen

- Informationsveranstaltungen
- Seminare
- Mitgliederversammlungen
- Treffen von Regional- und Selbsthilfegruppen

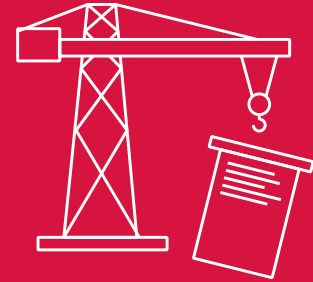


Kontakt

- Beratungsgespräche sind elementar
- Antworten zu sozialen, pflegerischen oder medikamentösen Aspekten wie auch zum Umgang mit der Krankheit MS

Diese Mittel brauchen wir

Kosten und Finanzierung



Kostenpunkt	CHF
Gebäude, Stockwerkeigentum	8'000'000
Innenausbau	2'600'000

Ausstattung

Möbiliar
Heizungs- und Sanitärarbeiten
Klimatisierung und Lüftung
Schlosser- und Spenglerarbeiten
Behindertengerechte Einbauten
Elektroinstallationen
Diverses

Parkplätze	900'000
Projektkosten u. Reserve	150'000
Total	11'650'000

Finanzierung

Erlös Verkauf Josefstrasse	ca. 6'000'000
Hypothek	1'500'000
Eigenmittel	1'500'000
Spenden und Zuwendungen	2'650'000
Total	11'650'000

Das neue MS-Zentrum

Die MS-Gesellschaft erwirbt im Stockwerkeigentum einen Teil der neuen Überbauung «Rütlihof» auf der Ostseite des Bahnhofs Effretikon.

Nach einem mehrjährigen Evaluationsprozess wurde in Effretikon der ideale Standort für das neue MS-Zentrum gefunden. Die Überbauung liegt verkehrstechnisch bestens erschlossen und ist von Grund auf behindertengerecht konzipiert.

Die moderne Infrastruktur bietet zeitgerechte Beratungszimmer, Ausstellungsfläche für alles rund um das Thema MS sowie einen vielseitig einsetzbaren Veranstaltungsraum.

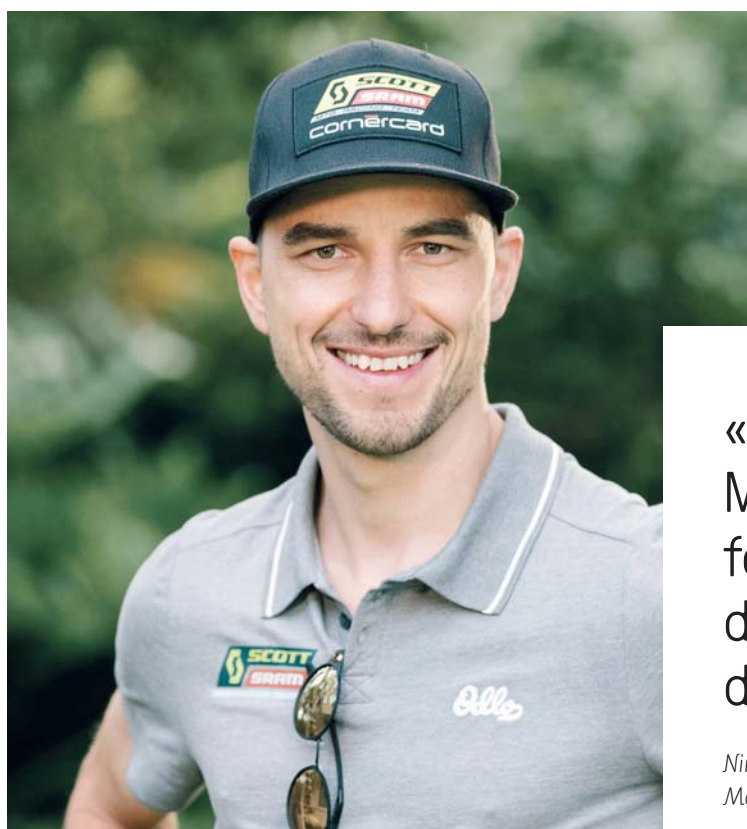


Das neue MS-Zentrum aus Sicht der MS-Betroffenen

Melanie Matoori, MS-Betroffene berichtet, warum ein neues MS-Zentrum so wichtig ist.



«Ich schätze die Dienstleistungen und Beratungen am MS-Zentrum sehr, diese geben mir Kraft, frische Energie und Zuversicht. Bei den Besuchen dort kann ich offen über meine Gefühle und Ängste sprechen und erhalte wichtige Informationen und Tipps zu all den Fragen, welche die Krankheit MS mit sich bringt. Nur mit dem neuen MS-Zentrum ist es der MS-Gesellschaft nachhaltig möglich, Betroffenen und Angehörigen eine neue Heimat zu bieten um die Herausforderungen im Umgang mit MS so professionell und zielgerichtet wie möglich anzugehen und zu meistern.»



«Wir brauchen ein neues MS-Zentrum weil Betroffene hier Heimat, Rat und die Unterstützung finden, die sie verdienen.»

*Nino Schurter
Mountainbike-Olympiasieger*

Projektteam

Dr. Christoph Lotter	Schweiz. MS-Gesellschaft, Co-Direktor, Mitglied der GL
Ellen Guldberg	Schweiz. MS-Gesellschaft, Leiterin Finanzen
Christoph Stamm	Schweiz. MS-Gesellschaft, Fundraising

Baukommission

Patricia Monin	Schweiz. MS-Gesellschaft, Direktorin
Dr. Christoph Lotter	Schweiz. MS-Gesellschaft, Co-Direktor, Mitglied der GL
Therese Lüscher	Vertretung MS-Betroffene
Erich Markstahler	Markstahler Immobilien, Dachsen

Bauherrenvertretung

Erich Markstahler	Markstahler Immobilien, Dachsen
-------------------	---------------------------------

Architekt

Wolfgang Müller	R. FUCHS Partner AG, Volketswil
-----------------	---------------------------------

Kontaktperson Spendenkampagne

Christoph Stamm
+41 43 444 43 35 / cstamm@multiplesklerose.ch



Spendenkonto

Bank: Postfinance
IBAN: CH04 0900 0000 8000 8274 9

Organisation und Trägerschaft
Schweizerische Multiple Sklerose Gesellschaft



Josefstrasse 129 / 8031 Zürich
Informationen: www.multiplesklerose.ch / 043 444 43 43